

Geographie 1. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

(1) geographische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden

(2) verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen

(3) die sozio-kulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Geographie – unser Unterrichtsfach	Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)	Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen, Gradnetz und Zeitzonen (1)	Die verschiedenen Darstellungen der Erde nennen, unterscheiden und nutzen <ul style="list-style-type: none"> <i>Darstellungsformen vergleichen: Globus, Karte, Satellitenbild</i> 	Die Erde als Modell Planet Erde	Diercke Geographie 1 Globus Atlas Wandkarte Arbeitsblätter aus dem Lehrerband	14
			Das Gradnetz als Orientierungsraster beschreiben und eine geographische Lage bestimmen <ul style="list-style-type: none"> <i>Lage von Städten bzw. Orten im Atlas feststellen und Städte aufgrund von Gradangaben finden</i> 			
			Wissen, wie ein Atlas aufgebaut ist und ihn als Arbeitsinstrument nutzen <ul style="list-style-type: none"> <i>Den Atlas mit gezielter Fragestellung erkunden (Kartenübersicht, Kartenverzeichnis, Inhaltsverzeichnis, Register und Sachregister)</i> 	Arbeit mit dem Atlas Kontinente und Ozeane		
			Die Grundelemente einer Karte kennen und Kartentypen unterscheiden <ul style="list-style-type: none"> <i>Unterschiedliche Karten im Atlas suchen, benennen, vergleichen</i> <i>Signaturen zeichnen, auf Karten ausfindig machen</i> <i>Die Entstehung einer Karte nachvollziehen (vom Bild zur Karte)</i> <i>Mit Hilfe des Maßstabs Entfernungen abschätzen und berechnen</i> <i>Karten zum Sprechen bringen</i> 	Arbeit mit dem Atlas Vom Luftbild zur Karte Mit dem Maßstab umgehen		
			Höhendarstellungen auf einer Karte erkennen und auswerten <ul style="list-style-type: none"> <i>Eine Wegstrecke beschreiben</i> 	Höhendarstellungen		
			Den Standort im Realraum bestimmen <ul style="list-style-type: none"> <i>Standortbestimmung mit Stadtplan</i> 	Orientierung auf einem Stadtplan		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Südtirol – unser Lebensraum	<p>Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)</p> <p>Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)</p> <p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)</p>	<p>Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1)</p> <p>Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)</p> <p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Über ein grundlegendes Orientierungswissen und topographische Grundkenntnisse verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Topographische Übung mit stummer Karte</i> 	Kartenarbeit Südtirol	<p>Diercke Geographie 1</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrband</p> <p>Atlas</p> <p>Wandkarte</p> <p>Lehrausgang: Wetterstation in Toblach</p>	20
			<p>Die Besonderheit der Bevölkerungsstruktur in Südtirol beschreiben und begründen</p> <p>Kulturelle Vielfalt als Normalität und Bereicherung begreifen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diagramm: Entwicklung der Bevölkerung in Südtirol von 1910 bis 2020</i> • <i>Kartenarbeit: Verteilung der Sprachgruppen in Südtirol</i> 	Menschen in Südtirol		
			<p>Die Zusammenhänge von geographischer Lage und Entstehung von Städten am Beispiel der Städte in Südtirol aufzeigen und typische Merkmale einer Stadt beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Stichwortzettel: Merkmale und Lage der Städte</i> 	Städte in Südtirol		
			<p>Wetter und Klima unterscheiden und beobachten und Merkmale nennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Messgeräte kennen lernen und einsetzen</i> • <i>Lokale Wetter- und Klimadaten ermitteln und auswerten</i> • <i>Wetterkarten auswerten, Wetterbericht verfolgen</i> • <i>Kreisläufe darstellen, z.B. Wasserkreislauf</i> • <i>Klimadiagramme auswerten und vergleichen</i> 	<p>Wetter und Klima</p> <p>Wetterbausteine</p> <p>Klimafaktoren</p> <p>Klimadiagramm</p>		
			<p>Die unterschiedlichen Wirtschaftssektoren unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Beispiele der verschiedenen Wirtschaftssektoren in der Umgebung erkunden, benennen</i> • <i>Berufe den Wirtschaftsbereichen zuordnen</i> • <i>Wirtschaftskarte Informationen entnehmen</i> 	Wirtschaft in Südtirol		
			<p>An Beispielen aufzeigen, wie der Mensch durch wirtschaftliches Handeln die Landschaft nutzt und verändert</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bilder vergleichen: Landschaftswandel</i> 	Der ländliche Raum im Wandel		
			<p>Energieträger unterscheiden und Vorzüge der erneuerbaren Energieträger darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schaubild: Energieträger und ihre Nutzung</i> 	Energiequellen in Südtirol		
			<p>Beispiele für die Gefährdung und den Schutz von Lebensräumen kennen und Sensibilität für Themen des Landschaftsschutzes entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Umweltbewusste Verhaltensweisen erarbeiten</i> 	Nutzung und Schutz unseres Lebensraums		

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Der Alpenraum – Leben im Hochgebirge	<p>Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)</p> <p>Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)</p> <p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)</p>	<p>Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1)</p> <p>Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)</p> <p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Über eine Basisorientierung im Alpenraum verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kartenarbeit</i> • <i>Postkarten beschreiben</i> 	In den Alpenländern	<p>Diercke Geographie 1</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrerbund Atlas</p> <p>Wandkarte</p>	25
			<p>Erklären, wie Landschaften durch die Kräfte der Natur entstehen und sich verändern</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Entstehung, Aufbau und Gliederung der Alpen darstellen</i> 	Ein Gebirge entsteht		
			<p>Typische Landschaftsformen der Alpen beschreiben und richtig benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Merkmale und Besonderheiten der Höhenstufen darstellen und beschreiben</i> 	Höhenstufen der Alpen		
			<p>Merkmale des Klimas und der Vegetation in den Alpen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Klimadiagramme beschreiben</i> • <i>Bilder sammeln und zuordnen</i> 	Klima im Alpenraum		
			<p>Wichtige Begriffe, die im Zusammenhang mit Gletschern vorkommen, kennen; Ursachen und Folgen für den Rückgang der Gletscher kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skizze eines Gletschers zeichnen und beschriften</i> • <i>Bilder vergleichen</i> 	Gletscher in den Alpen		
			<p>Beispiele für Naturgefahren in den Alpen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sachtext, Fotos auswerten</i> 	Gefahren in den Alpen		
			<p>Standortfaktoren für die Niederlassung von Industriebetrieben kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine thematische Karte auswerten</i> 	Die Alpen – ein Industriestandort		
			<p>An Beispielen die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus erläutern</p> <p>Gefährdung der Alpen durch den Tourismus</p> <p>Maßnahmen und Prinzipien des nachhaltigen Tourismus beschreiben und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Karikaturen, Fotos, Schaubild und Tabelle auswerten</i> 	Tourismus in den Alpen		
			<p>Die wichtigsten Verkehrsverbindungen über die Alpen kennen</p> <p>Ursachen für das Verkehrsaufkommen kennen</p> <p>Maßnahmen kennen, um die Belastungen durch den Verkehr einzuschränken</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kartenarbeit: Transitrouten, Alpenpässe</i> 	Verkehr in den Alpen		
			<p>Wert und Bedeutung der Ressource Wasser erkennen</p> <p>Erklären, wie Wasser zur Stromerzeugung genutzt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Nutzung der Wasserkraft erkunden</i> 	Energie: Wasserkraft		
<p>Die Alpenkonvention sowie Natur- und Nationalparks als Beispiele für den Schutz von Lebensräumen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Rollenspiel durchführen</i> 	Naturschutz					

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Italien – ein Land im Mittelmeerraum	<p>Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)</p> <p>Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)</p> <p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)</p>	<p>Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1)</p> <p>Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)</p> <p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Lage, Ausdehnung und besondere geographische Merkmale Italiens beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Physische Karte Italiens auswerten, Übungskarte bearbeiten und Tabelle anfertigen</i> • <i>Topographische Grundbegriffe auf andere Räume (Mittelmeer) und andere Bildmedien (Satellitenbild) übertragen</i> 	Italien im Überblick	<p>Diercke Geographie 1</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrerband Atlas</p> <p>Wandkarte</p>	25
			<p>Die Nachbarstaaten Italiens benennen und verorten</p> <p>Die Regionen Italiens den unterschiedlichen Landesteilen zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Informationen aus einer Tabelle entnehmen</i> • <i>Italienpuzzle, Gitterrätsel, Buchstabensalat, Trimono (Arbeitsblätter)</i> 	Italien in Europa		
			<p>Wichtige politische Institutionen der Hauptstadt kennen</p> <p>Die Merkmale einer Metropole kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bilder und dazugehörige Texte auswerten</i> • <i>Anhand verschiedener Aussagen die Kennzeichen einer Weltstadt ermitteln</i> 	Rom		
			<p>Die Merkmale der Naturräume Italiens kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bilder den Naturräumen zuordnen</i> • <i>Mithilfe einer Graphik die Unterschiede zwischen Tiefebene, Mittelgebirge und Hochgebirge erklären</i> 	Naturräume Italiens		
			<p>Merkmale der Bevölkerung Italiens kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Graphik zur Bevölkerungsentwicklung auswerten</i> • <i>Thematische Karten zur Bevölkerung</i> 	Die Bevölkerung Italiens		
			<p>Die Merkmale der unterschiedlichen Bereiche der italienischen Wirtschaft kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diagramme miteinander vergleichen</i> • <i>Eine Wirtschaftskarte anhand gezielter Fragen auswerten</i> 	Wirtschaft in Italien		
			<p>Das Zusammenwirken unterschiedlicher Voraussetzungen in der Landwirtschaft und ihre Folgen (Gunst- und Ungunstraum) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fragen zu einem Sachtext beantworten</i> • <i>Fachbegriffe erklären</i> 	Landwirtschaft in Italien		
			<p>Produktionsstandorte, unterschiedliche Industriezweige und Produkte</p> <p>Standortfaktoren für Industrien: Vergleich Nord – Süd</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kartenarbeit</i> • <i>Einen Merktext verfassen: Im Norden... / Im Süden...</i> 	Industrie in Italien / Regionale Unterschiede innerhalb Italiens		
			<p>Die Merkmale des Tourismus in Italien benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diagrammen Informationen entnehmen</i> • <i>Verschiedene Formen des Tourismus beschreiben</i> 	Tourismus in Italien		
			<p>Den Mittelmeerraum als tektonisch aktives Gebiet kennen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Karten auswerten</i> • <i>Medienberichte untersuchen</i> 	Unruhiges Italien (Erdbeben, Vulkane)		
<p>Über ein grundlegendes Orientierungswissen verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Übungskarte bearbeiten</i> • <i>Fotos beschreiben</i> 	Der Mittelmeerraum					

Geographie 2. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

(1) geographische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden

(2) verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen

(3) die sozio-kulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Wir Europäer	Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1) Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)	Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1) Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)	Über ein grundlegendes Orientierungswissen und topographische Grundkenntnisse verfügen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Topographische Übungskarten</i> • <i>Übersichtsskizze anfertigen</i> • <i>Entfernungen in Europa berechnen</i> • <i>Subjektive Raumwahrnehmung darstellen: Karte im Kopf (z.B. Europa)</i> • <i>Lage/Merkmale der Staaten in Bezug auf ausgewählte Ordnungssysteme zuordnen: z.B. nach Großräumen, Binnen- Küstenländer, Fläche, Bevölkerung ...</i> 	Eine Reise durch Europa Europa – Einheit und Vielfalt Europa – Begrenzung und politische Gliederung	Diercke Geographie 2 Globus Atlas Wandkarte Arbeitsblätter aus dem Lehrerband	8
	Länder Europas beschreiben und miteinander vergleichen (2)	Geografische und politische Gliederung Europas (2)	Bedeutung und Institutionen der EU <ul style="list-style-type: none"> • <i>Geschichtliche Entwicklung der EU grafisch darstellen bzw. anhand grafischer Darstellung beschreiben</i> • <i>Die Institutionen der EU beschreiben</i> 	Europa wächst zusammen		
Das Klima in Europa	Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)	Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)	Merkmale des Klimas und der Großräume Europas kennen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bilder sammeln, auswerten, den Klima- und Naturräumen zuordnen</i> • <i>Klimadiagramme vergleichen und zuordnen, anfertigen</i> • <i>Auseinandersetzung mit thematischen Karten zu Vegetation und Klima</i> • <i>Abbildungen Polartag/ Polarnacht erklären (Sonneneinstrahlung beschreiben und skizzieren)</i> 	Wetter und Klima Klimafaktoren Klimaregionen Europas Klima- und Vegetationszonen in Europa Nordeuropa – Polartag und Polarnacht Klima in Mittel-, Nord- und Südeuropa		8

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Landschaftsformende Kräfte	<p>Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)</p> <p>Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)</p> <p>Länder Europas beschreiben und miteinander vergleichen (2)</p>	<p>Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1)</p> <p>Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)</p> <p>Geografische und politische Gliederung Europas (2)</p>	<p>Erklären, wie Landschaften durch die Kräfte der Natur entstehen und sich verändern</p> <p>Beispiele für die Gefährdung und den Schutz von Landschaften kennen / Sensibilität für Themen des Landschaftsschutzes entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verlauf großer europäischer Flüsse von der Quelle bis zur Mündung zeichnen</i> • <i>Steppe/Ackerland: Arbeit mit Bodennutzungskarten</i> • <i>Küstenformen zeichnen, ein Bild auswerten (Nordseeküste)</i> • <i>Entstehung eines Polders grafisch darstellen, anhand von Karten erklären (Neulandgewinnung in den Niederlanden)</i> • <i>natürliche und vom Menschen beeinflusste Faktoren unterscheiden (z. B. Hochwasser)</i> • <i>Schutzgebiete kennen lernen, auf Karten eintragen, verorten</i> 	<p>Endogene und exogene Vorgänge</p> <p>Platten in Bewegung</p> <p>Island – Leben an einer Plattengrenze</p> <p>Im glazialen Abtragungsgebiet (Nordeuropa)</p> <p>Küstenformen in Europa</p> <p>Sturmfluten und Küstenschutz</p> <p>Karst in Südosteuropa</p> <p>Hochwasser in Venedig</p>	<p>Diercke Geographie 2</p> <p>Globus</p> <p>Atlas</p> <p>Wandkarte</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrerband</p>	8
Landwirtschaft in Europa	<p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)</p>	<p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Unterschiedliche Formen und Bedingungen der Landwirtschaft beschreiben und vergleichen</p> <p>Gewonnene Informationen/Erkenntnisse beurteilen</p> <p>Umweltverträgliche Wirtschaftsweisen kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Thematische Karte Bodennutzung</i> • <i>Tabelle anfertigen/auswerten: Landwirtschaftliche Produktion in Ländern Europas</i> • <i>Informationen gezielt suchen, auswerten, Ursachen und Folgen darstellen (z.B. Berichte zu Tierhaltung, Gentechnik);</i> • <i>Arbeits- und Vermarktungsabläufe darstellen</i> • <i>Produktionsabläufe darstellen</i> • <i>Einen Text auswerten</i> 	<p>Leckereien aus Europa</p> <p>Gewächshauskulturen (Niederlande)</p> <p>Getreideanbau in Osteuropa</p> <p>Tomaten aus Südeuropa</p> <p>Fisch aus Nordeuropa</p> <p>Massentierhaltung</p> <p>Agrarlandschaften Europas im Überblick</p> <p>Nahrungsmittel unterwegs</p>		8

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Industrie in Europa	<p>Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)</p> <p>Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)</p> <p>Länder Europas beschreiben und miteinander vergleichen (2)</p> <p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)</p>	<p>Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1)</p> <p>Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)</p> <p>Geografische und politische Gliederung Europas (2)</p> <p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Bedeutsame Standorte der Industrie in Europa und Merkmale und Voraussetzungen der industriellen Produktion kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wirtschaftskarte: Industrielle Verdichtungsräume</i> • <i>Wirtschaftsdaten in Diagrammen darstellen</i> • <i>Informationen beschaffen/Ergebnisse präsentieren: bekannte europäische Unternehmen: z.B. IKEA, Nokia, DaimlerChrysler, Airbus, H&M,...</i> • <i>Standortfaktoren für Industrien bewerten</i> 	<p>Rohstoffe für Europa Erdöl und Erdgas aus der Nordsee Rohstoffabnehmer Automobilbau Aus Finnlands Wäldern – Papier für Europa Standortfaktoren Moderne Industrieräume in Europa (München) Industrie- und Verdichtungsräume in Europa Salz – das weiße Gold Teamwork in Europa</p>	<p>Diercke Geographie 2 Globus Atlas Wandkarte Arbeitsblätter aus dem Lehrerband</p>	10
Verkehr in Europa	<p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Die Bedeutung von Verkehrsnetzen für die Nutzung von geografischen Räumen erklären</p> <p>Ursachen und Folgen des Verkehrs darlegen</p> <p>Maßnahmen für eine umweltverträgliche Entwicklung des Verkehrs erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Thematische Karte zum europäischen Verkehrsnetz auswerten</i> • <i>Diagramme und Tabellen auswerten</i> • <i>Informationen sammeln für Diskussion (z.B. Wahl des Verkehrsmittels)</i> 	<p>Verkehr und Verkehrsprojekte Mit Tempo 300 ins 21. Jahrhundert Von Küste zu Küste (Öresundbrücke) Großflughafen Eine europäische Wasserstraße Rotterdam – Zentrum des Welthandels</p>		6

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Europas Bevölkerung und Siedlungsräume	<p>Geographische Quellen lesen, interpretieren und auswerten (1)</p> <p>Landschafts- und Siedlungsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären (2)</p> <p>Länder Europas beschreiben und miteinander vergleichen (2)</p> <p>Mensch-Umwelt-Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren (3)</p>	<p>Geografische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen (1)</p> <p>Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen (2)</p> <p>Geografische und politische Gliederung Europas (2)</p> <p>Siedlungs- und Wirtschaftsformen (3)</p>	<p>Die Bevölkerungsverteilung auf dem europäischen Kontinent beschreiben und erklären</p> <p>Merkmale und zukünftige Entwicklungen der Bevölkerungsstruktur in Europa beschreiben und erklären</p> <p>An exemplarischen Beispielen Strukturen und Merkmale europäischer Städte darstellen und beschreiben</p> <p>Sich auf Stadtplänen orientieren und die Darstellung von Verkehrsnetzen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ballungsräume lokalisieren und begründen</i> • <i>Vergleichen und überprüfen: wirtschaftliche Strukturen/Bevölkerungsdichte, Erschließung durch Verkehrswege</i> • <i>Bevölkerungspyramide: Altersaufbau beschreiben</i> • <i>Thematische Karte: Sprachen in Europa</i> • <i>Diagramme zur demographischen Entwicklung auswerten</i> • <i>Ursachen und Folgen der Migration in Europa erkennen und beschreiben (Push- und Pull-Faktoren)</i> • <i>Stadtplan lesen</i> • <i>Unterschiedliche Lebensbedingungen in einer Stadt gegenüberstellen</i> • <i>Funktionen einer Stadt kennen</i> 	<p>Bevölkerungs-dichte und -verteilung</p> <p>Disparitäten in Europa</p> <p>Bevölkerungs-entwicklung</p> <p>Europa – Mosaik der Völker</p> <p>Minderheiten</p> <p>Staaten im Vergleich</p> <p>Migrationsziel Europa</p> <p>Paris – das Herz Frankreichs</p> <p>Moskau</p> <p>Wien</p> <p>Metropolen rund um die Welt</p>	<p>Diercke Geographie 2</p> <p>Globus</p> <p>Atlas</p> <p>Wandkarte</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrerbund</p>	10
Tourismus in Europa			<p>Die Bedeutung des Tourismus für Europa kennen</p> <p>Kulturelle Vielfalt als Normalität und Bereicherung begreifen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Stop and go: Reiseplanung für eine Touristengruppe aus Übersee</i> • <i>Hitliste der Urlaubsziele erstellen</i> • <i>Reiseprospekte unter einer gezielten Fragestellung auswerten, kritisch beurteilen</i> • <i>Reiseplanung: Wegstrecken, Entfernungen, Verkehrsmittel</i> • <i>Unterschiedliche Interessen und Kriterien des Beurteilens erkennen (z.B.</i> • <i>Rollenspiel: Gast/Gastgeber; Tourismusmanager/Umweltschützer</i> • <i>Collage oder Wandzeitung: herausragende Sehenswürdigkeiten</i> • <i>Spuren Europas entdecken (z.B. im Sport, Symbole, Küche, Briefmarken, Münzen,...)</i> 	<p>Bedeutsame Tourismusgebiete Europas</p>		6

Geographie 3. Klasse Mittelschule

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

(1) geographische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden

(2) verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen

(3) die sozio-kulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte <i>(verbindliche, mögliche)</i>	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Orientierung auf der Erde	<p>Geographischen Quellen Informationen entnehmen und sich darüber austauschen (1)</p> <p>Sich auf der Erde orientieren (1)</p> <p>Großräume, Kontinente und einige Staaten der Welt, deren physische, sozio-ökonomische und kulturelle Strukturen beschreiben und Vergleiche anstellen (2)</p>	<p>Geographische Quellen, Strategien der Informationsgewinnung und ihre Auswertung (1)</p> <p>Geographische und politische Gliederung der Erde (1)</p> <p>Großräume, Klima- und Vegetationszonen, Kontinente, Staaten, Bevölkerung (2)</p>	<p>Über ein grundlegendes Orientierungswissen und topographische Grundkenntnisse verfügen</p> <p>Staaten der Erde den Kontinenten zuordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Topographische Übungskarten</i> • <i>Übersichtsskizze anfertigen</i> • <i>Kartenarbeit</i> • <i>Entfernungen auf der Erde berechnen</i> • <i>Lagebestimmung im Gradnetz</i> • <i>Übersichten in tabellarischer Form anlegen (z.B. die großen Gebirge der Erde, Rekorde,..)</i> 	<p>Verteilung Land/Wasser</p> <p>Ozeane</p> <p>Kontinente</p> <p>Gebirge</p> <p>Flüsse</p> <p>Staaten der Erde</p> <p>Zeitzone</p>	<p>Diercke Geographie 3</p> <p>Globus</p> <p>Atlas</p> <p>Wandkarte</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrerband</p>	8
Klima- und Vegetationszonen der Erde	<p>Ökologische, ökonomische und soziale Sachverhalte und Entwicklungen besprechen und deuten (3)</p>	<p>Globalisierungsprozesse</p> <p>Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung von Entwicklungen (3)</p>	<p>Die Klimazonen der Erde als Orientierungsraster begreifen</p> <p>Die Merkmale der Klimazonen der Erde kennen</p> <p>Unterschiedliche Lebensräume kennen und begreifen, dass es unterschiedliche Lebensbedingungen gibt</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Klimadiagramme vergleichen und zuordnen</i> • <i>Auseinandersetzung mit thematischen Karten zu Vegetation und Klima</i> • <i>Ursachen und Folgen in einer Kausalkette darlegen (z.B. Desertifikation, Ökosystem Regenwald)</i> • <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Lebensräumen in einer Tabelle darlegen</i> • <i>Erforschung eines Längengrades</i> 	<p>Leben in kalten und heißen Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Polargebieten • In der Wüste • In der Savanne • Im tropischen Regenwald 		8

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Eine Welt, ungleiche Entwicklung	Geographischen Quellen Informationen entnehmen und sich darüber austauschen (1) Sich auf der Erde orientieren (1)	Geographische Quellen, Strategien der Informationsgewinnung und ihre Auswertung (1) Geographische und politische Gliederung der Erde (1)	Merkmale von Industrie- und Entwicklungsländern kennen Bereitschaft entwickeln, sich solidarisch zu verhalten <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wirtschaftsdaten auswerten (z.B. BIP)</i> • <i>Entwicklungsstand verschiedener Staaten vergleichen</i> • <i>Entwicklungsprojekte kennen lernen</i> • <i>Einladung von Vertretern von Entwicklungsprojekten vor Ort</i> • <i>Menschenrechte kennen lernen</i> 	Industrie- und Entwicklungsländer Verteilung Armut und Reichtum Entwicklungsmaßnahmen und Projekte (Fairer Handel) Menschliche Lebensbedingungen für alle	Diercke Geographie 3 Globus Atlas Wandkarte Arbeitsblätter aus dem Lehrerband	8
	Großräume, Kontinente und einige Staaten der Welt, deren physische, sozio-ökonomische und kulturelle Strukturen beschreiben und Vergleiche anstellen (2)	Großräume, Klima- und Vegetationszonen, Kontinente, Staaten, Bevölkerung (2)				
Weltmächte der Erde	Ökologische, ökonomische und soziale Sachverhalte und Entwicklungen besprechen und deuten (3)	Globalisierungsprozesse Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung von Entwicklungen (3)	Unterschiedliche Voraussetzungen und Bedingungen wirtschaftlichen Handelns kennen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sachtexte und Bildmaterial auswerten</i> • <i>Arbeit mit Wirtschaftskarten</i> • <i>Wandel am Beispiel von Asien: Wirtschaft und Lebensbedingungen</i> • <i>Internetrecherche</i> 	USA – führende Wirtschaftsmacht Russland – ein Staat im Umbruch China – ein Land im Aufbruch		8

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung	<p>Geographischen Quellen Informationen entnehmen und sich darüber austauschen (1)</p> <p>Sich auf der Erde orientieren (1)</p> <p>Großräume, Kontinente und einige Staaten der Welt, deren physische, sozio-ökonomische und kulturelle Strukturen beschreiben und Vergleiche anstellen (2)</p>	<p>Geographische Quellen, Strategien der Informationsgewinnung und ihre Auswertung (1)</p> <p>Geographische und politische Gliederung der Erde (1)</p> <p>Großräume, Klima- und Vegetationszonen, Kontinente, Staaten, Bevölkerung (2)</p>	<p>Aussagen über die Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsentwicklung auf der Erde machen</p> <p>Verstehen, dass Lebensbedingungen nicht nur von naturgeographischen Bedingungen, sondern auch von politischen, kulturellen und sozialen Faktoren geprägt und im Wandel sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bevölkerungspyramide und –urne beschreiben, auswerten, Schlussfolgerungen ziehen</i> • <i>Daten, Karten und Texten Informationen entnehmen (z.B. Wikipedia)</i> • <i>Informationen strukturieren und vereinfacht darstellen (z.B.: Die fünf Staaten mit den meisten Menschen sind ...)</i> • <i>Push/Pull-Faktoren einander gegenüberstellen</i> • <i>Gründe für die Verstädterung in einer Mind-Map darlegen</i> • <i>Megastädte den Kontinenten zuordnen</i> 	<p>Das Wachstum der Weltbevölkerung</p> <p>Menschen weltweit unterwegs</p> <p>Migration zwischen Metropolen und Binnenland</p> <p>Verstädterung</p>	<p>Diercke Geographie 3</p> <p>Globus</p> <p>Atlas</p> <p>Wandkarte</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrband</p>	8
Welthandel und Globalisierung	<p>Ökologische, ökonomische und soziale Sachverhalte und Entwicklungen besprechen und deuten (3)</p>	<p>Globalisierungsprozesse</p> <p>Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung von Entwicklungen (3)</p>	<p>Einblicke in globale Zusammenhänge der Wirtschaft</p> <p>Überblick über die Entwicklung des Welthandels</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Themen aus unterschiedlichen Sichtweisen betrachten (Pro/Contra-Diskussionen)</i> • <i>Ein ausgewähltes internationales Unternehmen untersuchen</i> • <i>Positive und negative Folgen der Globalisierung gegenüberstellen</i> • <i>Kartenarbeit</i> 	<p>Weltweiter Handel – globale Wirtschaft</p> <p>Weltkonzerne</p> <p>Gewinner und Verlierer der Globalisierung</p> <p>Welthandelsströme</p>		8

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit <i>methodisch – didaktischen Hinweisen</i>	Inhalte (verbindliche, mögliche)	Materialien, Anregungen, Querverweise	Zeitraum / Stunden
Gefährdung unseres Lebensraumes	<p>Geographischen Quellen Informationen entnehmen und sich darüber austauschen (1)</p> <p>Sich auf der Erde orientieren (1)</p> <p>Großräume, Kontinente und einige Staaten der Welt, deren physische, sozio-ökonomische und kulturelle Strukturen beschreiben und Vergleiche anstellen (2)</p>	<p>Geographische Quellen, Strategien der Informationsgewinnung und ihre Auswertung (1)</p> <p>Geographische und politische Gliederung der Erde (1)</p> <p>Großräume, Klima- und Vegetationszonen, Kontinente, Staaten, Bevölkerung (2)</p>	<p>Den Lebensraum Erde als Einheit begreifen</p> <p>Die Bedeutung von Ressourcen erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lernen an Stationen</i> • <i>Mensch-Umwelt-Beziehungen graphisch darstellen</i> • <i>Sensibilisierung durch Teilnahme an Aktionen (z.B. Klima aktiv)</i> • <i>Ökologischen Fußabdruck berechnen</i> 	<p>Klima im Wandel</p> <p>Wasser – zwischen Mangel und Überfluss</p> <p>Ressourcen</p> <p>Menschliche Eingriffe und deren Folgen</p>	<p>Diercke Geographie 3</p> <p>Globus</p> <p>Atlas</p> <p>Wandkarte</p> <p>Arbeitsblätter aus dem Lehrband</p>	8
Mensch-Umwelt-Beziehungen	<p>Ökologische, ökonomische und soziale Sachverhalte und Entwicklungen besprechen und deuten (3)</p>	<p>Globalisierungsprozesse</p> <p>Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung von Entwicklungen (3)</p>	<p>Einsicht in die kulturelle Vielfalt der Menschen</p> <p>Fachspezifische Arbeitsmethoden zielgerichtet anwenden</p> <p>Wissen und Arbeitsergebnisse präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>In unterschiedlichen Medien recherchieren: Lexika, Encarta, Presse, Film, Internet</i> • <i>Sachtexte lesen, auswerten, schreiben</i> • <i>Referate zu ausgewählten Themen halten</i> • <i>Vernetztes Denken einüben</i> 	<p>Interkulturelles Lernen</p> <p>Kurzreferate zu Inhalten der Geographie als Wiederholung</p>		8